

NEWSLETTER

Juni 2016

Jahresprogramm 2016 – 2. Quartal

Ferienprogramm 2016

Wanderausstellung FC Bayern München

Plakatwettbewerb

Infos aus Vereinen und Verbänden

Informationen und Links zu verschiedenen Themen



**Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**



Jahresprogramm 2016 – 2. Quartal

Samstag, 18. Juni 2016

Kreisjugend- und Familientag
in Fuchsmühl

Samstag, 25. Juni 2016

Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg mit Führung
Zielgruppe: Jugendgruppen und alle Interessierten
Anmeldung: erforderlich

Sonntag, 26. Juni 2016

Aktion zum Weltdrogentag

Ferienprogramm 2016

Folgende Fahrten bzw. Veranstaltungen sind für das 38. Ferienprogramm geplant:

Tricks mit Pics

Termin: Mo., 01.08.2016
14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Jugendmedienzentrum T1, Tannenlohe
Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahre
TN-Betrag: kostenlos

Tagesfahrten

Belantis Vergnügungspark Leipzig

Termin: Mi., 03.08.2016
Ort: Leipzig
Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre
TN-Betrag: 24,00 € ohne Ferienpass
16,00 € mit Ferienpass

Zoo Leipzig

Termin: Mi., 10.08.2016
Ort: Leipzig
Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre und
Familien mit kleineren Kindern
TN-Betrag: 19,00 € ohne Ferienpass/Kinder
11,00 € mit Ferienpass/Kinder
29,00 € je Erwachsener

Rutschenparadies Galaxy Erding

Jetzt neu: Zusätzliches Rutschen-Sommerparadies
Termin: Do., 18.08.2016
Ort: Erding
Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre
TN-Betrag: 35,00 € ohne Ferienpass
27,00 € mit Ferienpass

Der Ferienpass ermöglicht **eine** verbilligte Fahrt der aufgeführten Tagesfahrten. **Der Ferienpass kostet 5,00 €**



Das Anmeldedatum wird noch bekannt gegeben.

Der Kreisjugendring Tirschenreuth und der FC Bayern München Fanclub "Stiftland-Bazis" Schönkirch präsentieren die

Wanderausstellung des FC Bayern München „Verehrt – Verfolgt – Vergessen“

die Opfer des Nationalsozialismus beim FC Bayern München

vom Mittwoch, 01. Juni 2016, bis Sonntag, 05. Juni 2016,

im Saal der Gaststätte „Zur Sonne“ in Schönkirch.

Geöffnet ist die Ausstellung täglich von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Der Eintritt ist frei.

Tägliche Filmvorführung "Kick it like Kurt" um 18.00 Uhr.

**Gespräch mit dem Zeitzeugen und Überlebenden des Holocaust,
Professor Dr. Alexander Fried, am Samstag, 04. Juni 2016, um 19.00 Uhr**



Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen 56 Vereinsmitglieder, die aus religiösen oder politischen Gründen fliehen mussten oder deportiert wurden. Ihr Weg wird auf einer Weltkarte dargestellt. Neun Biographien, darunter die der Ehrenpräsidenten Kurt Landauer und Siegfried Herrmann, werden zudem ausführlich beleuchtet.

Kurt Landauer war ein wirklich außergewöhnlicher Mann, dessen persönliche Werte und sportliche Visionen für das Profil und den Aufstieg des FC Bayern München, aber auch für den Fußballsport insgesamt Maßstäbe gesetzt haben. Sichtbar wird dabei sowohl die Rolle, die der FC Bayern München zu dieser Zeit eingenommen hat, als auch die Weiterführung der Erinnerung bis in die Gegenwart.

WANDERAUSSTELLUNG
1. Juni bis 5. Juni 2016

Schönkirch Gasthof zur Sonne
täglich von 17.00-21.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Neben Schautafeln werden u.a. auch verschiedene Bücher zur Besichtigung zur Verfügung stehen.

Zu der Ausstellung wird auch täglich der prämierte Dokumentationsfilm „Kick it like Kurt“ des Kreisjugendring München-Stadt in Kooperation mit dem NS-



Dokumentationszentrum München, Lern- und Erinnerungsort zur Geschichte des Nationalsozialismus gezeigt. Der professionelle Doku-Film behandelt die Wurzeln des FC Bayern München und das Wirken des Präsidenten Kurt Landauer.

Für weitere und detaillierte Informationen liegen Bücher über das Thema aus.

Da der Kreisjugendring und die Stiftland-Basis zu der Ausstellung weitere Aktionen durchführen, konnten sie sich für eine der ersten Ausstellungen qualifizieren. Die Wanderausstellung des FC Bayern München ist bundesweit, vor allem von Bayern-Fanclubs, Schulen und Gedenkstätten, hoch im Kurs und für die nächste Zeit ausgebucht.

Der Kreisjugendring Tirschenreuth und die Stiftland-Basis laden alle Vereine, Verantwortlichen in der Jugendarbeit, Schulklassen, Bayern-Fans und Fanclubs, Fußball-Freunde und Interessierte zu dieser einmaligen Ausstellung im Landkreis Tirschenreuth ein.

Die Gaststätte „Zur Sonne“ in Schönkirch bietet den Besuchern der Ausstellung eine kleine Speisekarte an. Bei schönem Wetter steht zudem der Biergarten zur Verfügung. Größere Gruppen werden um Voranmeldung gebeten.

Die Wanderausstellung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogrammes "Demokratie leben!" gefördert.

Stefan Denzler von "Demokratie leben!":

Im Hinblick auf eine breite Streuung des Bundesprogramms "Demokratie leben!" und einen wünschenswerten Trägerpluralismus ist es sehr zu begrüßen, dass sich hier ein lokaler Fußballfanclub für ein Demokratieprojekt einsetzt. Die Auseinandersetzung mit dem NS-Terror und der jüdischen und liberalen Vergangenheit des FC Bayern gibt Anlass, demokratische Werte zu verteidigen und dient als Vorbild, den Sport nicht als ein Geschehen im apolitischen Raum zu belassen.

Kontakt:

Gasthof "Zur Sonne" Schönkirch, Dorfstraße 16, 95703 Plößberg (Tel.: 09636 / 316)

Schulklassen und größere Gruppen werden gebeten, sich in der Geschäftsstelle zur Terminvereinbarung für den Ausstellungsbesuch zu melden (Tel.: 09631/88-292 oder 88-409).

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie auf unseren

Webseiten

www.kjr-tir.de



Plakatwettbewerb 2016 Plakate können noch eingereicht werden!!!

Kinder und Jugendliche sollen Plakate zu dem Thema

„Wir im Landkreis Tirschenreuth
... für Demokratie und Recht!
... für Menschlichkeit und Toleranz!
... für Respekt und Akzeptanz!“

gestalten.

Dabei können sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Ganz egal ob es ein gemaltes Plakat, ein mit Bildern gestaltetes Plakat oder ganz anders individuell gestaltet ist, es kommt auf die pfiffige Idee und den Inhalt (Aussage, Botschaft) des Plakates an. Voraussetzung ist, dass das Plakat Bezug zum Thema nimmt und wenn möglich Bezug zum Landkreis Tirschenreuth herstellt. Eine kurze Plakatbeschreibung soll bei der Bewerbung beigefügt werden.

Die drei besten Plakateinsendungen der Kategorie Kinder und der Kategorie Jugendliche erhalten jeweils Preise im Wert von insgesamt über 1.000,- Euro.

Zum Abschluss des Plakatwettbewerbes soll eine Plakatausstellung aller Plakate stattfinden. Aus möglichen Platzgründen werden die besten 60 Plakate ausgestellt.

Jürgen Preisinger erklärt, dass sich gerade junge Menschen für die Werte wie Demokratie, Menschlichkeit, Toleranz, Akzeptanz oder Respekt stark machen und sie verinnerlichen sollen.

Mit den Themen der Plakatgestaltung sollen folgende Ziele vorrangig verfolgt werden:

Aktives Einsetzen und Stärkung des eigenen Engagements von Kindern und Jugendlichen für Demokratie, Menschlichkeit, Respekt und Toleranz. Es soll die demokratische Kultur junger Menschen gestärkt werden, indem sie sich mit den Themen beschäftigen. Weiterhin sollen die Wertschätzung anderer Menschen und der Entwicklung von Verständnis gefördert werden.

Landrat Wolfgang Lippert stellt fest, dass der Kreisjugendring Tirschenreuth mit diesem Plakatwettbewerb gerade in dieser Zeit, in der Respekt und Toleranz gefragt ist, ein sehr aktuelles Thema aufgegriffen hat. Der Kreisjugendring ist wie immer am „Puls der Zeit“.

Lipperts Dank gilt auch den Sponsoren wie z. B. der Fa. Cube, die für beide Alterskategorien jeweils den ersten Preis, ein Mountainbike, zur Verfügung stellten sowie der Fa. Telekommunikation Grundler aus Tirschenreuth, die jeweils für beide Alterskategorien den zweiten Preis, ein Tablet, dem KJR spendeten.

Aktionszeitraum: 01.01.2016 bis 30.06.2016

Termin Plakatausstellung: 01.08.2016 bis 12.08.2016 - Foyer Großer Sitzungssaal, Landratsamt Tirschenreuth

Prämierung und Ausstellungseröffnung am 01.08.2016, 16.00 Uhr

Die Preisverleihung der Gewinner soll im Rahmen einer feierlichen Eröffnung einer öffentlichen, zweiwöchigen Ausstellung der 60 besten Plakate geschehen.

Schirmherr des Plakatwettbewerbs: Landrat Wolfgang Lippert

Teilnehmer:

Alle Kinder und Jugendlichen aus dem Landkreis Tirschenreuth, die noch nicht 28 Jahre alt sind. Schüler aus anderen Landkreisen, die eine Schule im Landkreis Tirschenreuth besuchen.

Gefördert wird der Plakatwettbewerb vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Workshop zur Plakatgestaltung

Am 10.06.2016:

Toleranz und Respekt – das sind wichtige Themen, für die es sich lohnt, seinen Mund aufzumachen. Der Kreisjugendring Tirschenreuth veranstaltet dazu einen Plakatwettbewerb, und fragt euch nach eurer Meinung. Du willst beim Plakatwettbewerb mitmachen? Weißt aber noch nicht so recht, wie du es ansprechend und pfiffig gestalten kannst?

Dann mach mit beim Plakatworkshop im T1. In diesem Workshop lernst du, wie du auf eine gute Idee für ein Plakat kommst und wie du deine Message toll in Szene setzt. Wie die echten Profis beschäftigen wir uns mit Slogan, Aufmacher und Co, damit du deine Ideen zum Thema umsetzen und dein Plakat zum Wettbewerb einreichen kannst.

Dauer: 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Kosten: keine

Bitte beim T1 anmelden bis spätestens Dienstag den 31.05.2016 per Email:

Cirta.rosbach@tirschenreuth.de

Informationen und Links

Jugendkulturservice Oberpfalz



Auch im Jahr 2016 wird das Angebot "**bunt gefächert - Jugendkulturservice Oberpfalz**" fortgeführt.

Das Angebot kann genutzt werden von:

Jugendverbänden und Jugendgruppen auf Orts- und Kreisebene, Offener Kinder- und Jugendarbeit sowie Gemeindejugendarbeit, Kreis- und Stadtjugendringen.

Neu sind die beiden Workshop-Angebote „Sprachcafé“ und „Sprachanimation“ mit der Referentin Tina Czada. Bei Interesse bitte Kontakt mit der BezJR-Geschäftsstelle aufnehmen.

Rauschgiftlage 2015

Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung und das Bundeskriminalamt (BKA) haben am 28.04.2016 die aktuelle Rauschgiftlage und die Zahlen der Drogentoten 2015 veröffentlicht.

In Deutschland werden danach wieder mehr Drogen konsumiert - im Jahr 2015 war der registrierte Anstieg Erstauffälliger Konsumenten von Heroin (plus 15 Prozent) und Kokain (plus 7 Prozent) nach jahrelanger rückläufiger Entwicklung besonders auffällig. Insgesamt erhöhte sich die Anzahl der Erstauffälligen Konsumenten harter Drogen (EKhD) um rund 4 Prozent auf 20.890.

Die Polizei hat im Jahr 2015 bundesweit insgesamt 282.604 Straftaten in Verbindung mit Rauschgift registriert und beobachtet damit im Vergleich zu 2014 einen Anstieg um 2 Prozent. Die Fallzahlen bewegen sich somit auf weiterhin hohem Niveau und machten einen Anteil von rund 5 Prozent aller in Deutschland polizeilich erfassten Straftaten aus.

Im vierten Jahr in Folge stieg auch die Zahl der Drogentoten: insgesamt verstarben 1.226 Personen, 19 Prozent mehr als noch im Jahr 2014. Haupttodesursache war eine Überdosierung von Opioiden / Opiaten alleine oder in Verbindung mit anderen Substanzen. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marlene Mortler, sagt: „In Deutschland sterben weniger Menschen an illegalen Drogen als in anderen Industriestaaten. Dennoch ist jeder Drogentote einer zu viel. Für mich ist die Botschaft klar: Die Drogen- und Suchtpolitik darf trotz aller Herausforderungen nicht an Gewicht verlieren, das gilt insbesondere bei steigenden Todeszahlen. Alle in der Politik müssen sich ihrer Verantwortung in diesem Bereich bewusst sein, im Bund, in den Ländern und den Kommunen. Kommende Woche wird die Bundesregierung den Gesetzentwurf zu neuen psychoaktiven Stoffen beschließen. Damit werden vermeintlich harmlose, in der Realität aber brandgefährliche Substanzen endlich verboten. Ebenso wichtig ist mir die umfassende Reform des Substitutionsrechts, an der das Bundesministerium für Gesundheit mit Hochdruck arbeitet. Ich möchte, dass in Zukunft noch mehr Abhängige einen Zugang zu Methadon und anderen Substituten erhalten, gerade auch in den ländlichen Räumen.“

Anonymität und damit ein mutmaßlich vermindertes Entdeckungsrisiko verlockt immer mehr Rauschgifthändler dazu, das Internet als Handelsplatz zu nutzen. Neben Plattformen im "Cleernet" greifen die Täter hierfür auch auf den nur über Umwege erreichbaren Teil des Internets, das so genannte "Darknet", zurück.

www.drogenbeauftragte.de/

Infos aus dem „T1“

Geburtstagsfeiern im T1

Ihr könnt euren Geburtstag im T1 feiern! Die Medienpädagogen des T1 machen mit euch ein tolles Medienprojekt und ihr habt am Ende einen Minifilm, einen Trickfilm, eine Comicstory oder ihr habt Wissenswertes über das Fotografieren gelernt. Das Geburtstagskind darf es selbst bestimmen!

Für jede Altersgruppe das passende Projekt!

Inhalt: wahlweise Trickfilm, Comicstory, Fotoworkshop, Minifilm

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 50,00 € bis zu 5 Teilnehmern, ab dem 6ten Teilnehmer 5,00 € zusätzlich pro Kopf. Max. 10 Teilnehmer (=75,00 €)

Verpflegung keine - bitte selbst mitbringen!

Falls spezielle Requisiten gewünscht sind, bitte vorher mit T1 absprechen.

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

Info- Veranstaltungen:

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom JugendmedienzentrumT1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

Infovortrag – Immer On (ca. 2 Std.)

Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten

Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)

Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord



Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: t1@tirschenreuth.de

Internet: www.t1-jmz.de



Viele weitere Informationen erhalten Sie auf unseren Webseiten

www.kjr-tir.de

oder auf unserem Facebook Account

